

ALLZEIT BEREIT

1. Jahrgang N° 2

Juni 1982

S O L A 82

In wenigen Wochen ist es endlich wieder soweit. Das diesjährige Sommerlager findet statt und zwar vom 19. - 29. Juli 1982. Nach 2 verregneten Sommerlagern in den Jahren 80 (Igels) und 81 (LaSola), haben wir uns entschieden, in südlichere Regionen zu fahren, um die Möglichkeit zu haben, gebräunt und nicht durchnässt aus dem Lager nach Hause zu kommen. Unsere Wahl fiel auf das schöne Dorf Müstair im ruhigen und sonnigen Münstertal. Unser Lagerplatz liegt nahe am Dorf und etwa 2 km von der schweizerisch - italienischen Grenze entfernt. Zu erreichen sind wir über die Strecke Feldkirch - Arlberg - Landeck - Malles und Müstair oder über die Strecke Landquart - Flüelapass - Ofenpass und Müstair; letztere ist jedoch schöner zu fahren, da sie durch herrliche Gebiete, wie z.B. durch den Nationalpark, führt. Die Fahrzeit für beide Routen beträgt ca. 2-3 Stunden. Wir hoffen, dass viele Eltern und Freunde am Besuchstag, am Sonntag, den 25. Juli 1982 in Müstair erscheinen werden. Wir rechnen mit einer Ankunftszeit um etwa 11 Uhr. Wir

wollen für einen 'Zmittag' für alle sorgen und werden anschliessend ein Programm mit Eltern und Pfadfindern durchführen. So wünschen wir allen Teilnehmern ein herrliches Lagerleben und den Eltern eine schöne Fahrt am Sonntag nach Müstair. Für Notfälle haben wir folgende Adresse:

Zeltlagerplatz Plazzöl
Pfadfinder Schaan
GR - 7531 Müstair

Die Lagerleitung

Gratulationsfeier anlässlich der Verlobung des Pfadfinderkorpsführers Prinz Nikolaus von Liechtenstein mit I.K.H. Prinzessin Margaretha von Luxemburg

Mit einem langen Fackelzug der Wölfe, Pfadfinder, Pioniere, Rover und der jeweiligen Stufenführer Liechtensteins in Richtung Schloss Vaduz, begann die Gratulationsfeier vom 6. März 1982 zur Verlobung des Korpsführers mit I.K.H. Prinzessin Margaretha von Luxemburg.

Im von Fackeln beleuchteten Schlossinnenhof wurden dann allerlei Begrüssungs- und Gratulationsreden bei gemütlichem, aber sehr kaltem und windigem Zusammensein abgehalten, aufgelockert durch schauspielerische und sängerische Einlagen.

Höhepunkt des Abends war sicher das Ablegen des Versprechens I.K.H. Prinzessin Margarethas und die damit verbundene Aufnahme zu den Pfadfindern Liechtensteins.

Nach der Ueberreichung der Geschenke des Liechtenst. Pfadfinderkorps und eines Rosenstrausses durch die Pfadfinder, verliess man nach einer kleinen Stärkung mit der Ueberzeugung des Erlebnisses eines denkwürdigen Ereignisses das Schloss Vaduz und wandte sich heimwärts.

Stefan

An dem anfänglich sonnigen Samstagmittag, den 13. Mai 1982, traf man sich gegen 12.30 Uhr vor dem Schwimmbad in Balzers, wo der zweite Wettkampf im Rahmen des PWKs ausgetragen werden sollte.

Als Mittagsverpflegung hatten die Führer "heissa Fleischkäs" und Getränke organisiert. Nach gemütlichem Mahl wartete man gemeinsam auf Tür- und Toröffnung, welche gegen 14 Uhr erfolgte. Kurz darauf begann auch das spannende Wéttschwimmen. Die Patrullen, Schaaner deren fünf, hatten je 16 Längen zurückzulegen, wobei jeder mindestens einmal geschwommen sein musste. Am geschicktesten und schnellsten durchschwamm die Patrulle Gams von Triesen die gesamten Strecken, mit einer Zeit um die fünfeinhalb Minuten. Unsere Patrullen folgten, mit mindestens einer Minute Verspätung, auf den Rängen 5 (Bär), 7(Natter), 15(Luchs), 28(Wolf) und 29(Leu). Von 33 gestarteten Patrullen mussten zwei disqualifiziert werden, der Rest wurde rangiert.

Da es kurz vor Beendigung des Wettkampfes vehement zu schneien begonnen hatte, konnte die Rangverkündung nicht im Freien abgehalten werden und fand deshalb in einem Schutz gewährenden Treppenhaus statt.

Beitrag zum Thema 'Pfadfinder und Naturschutz'

Am 17. April 1982 trafen sich freiwillige Pfadfinder von Schaan und Planken trotz Ferienzeit um 10 Uhr bei einem Waldabschnitt unter Planken zwecks speziellem Einsatz. Entgegen verschiedenen Verboten hatte sich dort, wer weiss woher, eine ganze Menge Schutt angehäuft; denn ursprünglich als Abschnitt für Gartenabfälle geplant, war die Halde mehr und mehr zur Geröllhalde geworden.

Als Entgelt für die Lieferung des Bauholzes für das LaSola 1981 auf Dux durch die Gemeinde Planken, war mit dem Waldhirten Herbert Beck vereinbart worden, obigen, beschriebenen

Waldabschnitt von allen Nicht-Garten-Abfällen zu räumen. Mit vorbildlichem Einsatz und erstaunlicher Ausdauer seitens der Pfadfinder wurde bis 13 Uhr kräftig geräumt. Finden konnte man dort fast alles; von einer halben Autoachse über verrostete Fässer bis zu einer vergrabenen Dachrinne. Nach einer gemütlichen Mittagspause mit Wurst, Brot und "Blöterle-wasser" überfüllten wir den ohnehin schon gefüllten Anhänger mit den restlichen Eisenabfällen. Als dann sowohl die Tonne für Kunststoffabfälle gefüllt und der Eisenwagen überfüllt waren, begab man sich nach kurzer Aufstärkung durch Getränke gegen 15 Uhr nach Hause, in der Überzeugung, eine gute Tat vollbracht zu haben.

Marcello

Landes-PWK 1982 in Eschen

Am heissen Samstag, den 15. Mai 1982 fand in Eschen der dritte Landes-PWK statt. Alle liechtensteinischen Pfadfinder trafen sich gegen 14 Uhr beim Gemeindezentrum in Eschen. Nach längerem Warten, unterbrochen durch das Anmelden bei Korpskommissär Tschanny, gingen gegen 14.30 Uhr die ersten Patrullen den OL - Parcours an. Die Abteilung Schaan war vertreten durch die Patrullen Natter, Luchs, Bär, Wolf und Leu. Die Favoriten waren Natter und Wolf auf Grund der guten Trainingsergebnissen. Mit dementsprechender Hoffnung auf eigene gute Plazierung, oder zumindest auf vordere Ränge der Favorisierten, gingen auch unsere Patrullen ins Rennen; inzwischen verbrachten die Führer die Zeit damit, teils wegen der Hitze, teils wegen dem Abschneiden der Buben zu schwitzen. Die Erlösung brachte die Patrulle Wolf, die nach relativ kurzer Zeit beim Ziel eintraf. Nun setzten wir alle Hoffnungen auf Natter, dem zweiten Favoriten. Und, wo Geduld ist, da ist auch ein Weg: nachdem alle anderen Patrullen, sei es von Schaan wie vom ganzen Land, eingetroffen waren, kam auch die "Spitzenpatrulle" Natter fünf Minuten vor Abbruch als fast letzte mit der Bemerkung "... verlaufa" an.

Bemerkenswertes: Wolf 2. - Natter disqualifiziert

... in Kürze

Norman Walch, Georg Beck und Karlheinz Konrad nahmen an einem Weiterbildungskurs in Sachen J+S teil. Eugen Nägele und Marcello Scarnato absolvierten den J+S Leiter-1-Kurs und erlangen somit die Würde eines HFM (Hilfsfeldmeister).

Herzliche Gratulation

Pfingstlager 1982, Weißenau Ruggell

Am Samstag morgen, den 29. Mai 1982, trafen wir uns beim Pfadiheim am Sportplatz, um gegen 8.30 Uhr gemeinsam per Rad zum Pfila-Lagerplatz zu fahren. Dort, mit Sack und Pack gut angekommen (mit Ausnahme einer Reifenpanne von Andy Scheibelhofer), suchten wir uns unverzüglich einen guten Platz, wo wir unsere Zelte aufschlagen und die Küche aufbauen konnten.

Nach Anmeldung und Fahnenaufzug machten wir uns sofort daran, Küche und Zelte aufzubauen, sowie Brennholz und Wasser zu holen. Etwa um 14 Uhr assen wir den "Z'mettag" und danach gabs eine Siesta. Um 15.30 Uhr räumten wir dann den Lagerplatz "picco bello" auf. Von 17-20 Uhr vergnügten wir uns dann mit "Steckla", Federball und Schwimmen im Kanal. Zwischen drin gabs "Z'nacht" und um 20.30 Uhr begann das Programm für den Abend. Die Jungpfadfinder gingen zur Burgruine Schellenberg, wo sie anschliessend Brot buken. Die Pfadfinder und Oberpfadfinder starteten entweder zu einem Morse-OL, oder zu einem Rad-OL. Nach der Rückkehr sassen wir dann noch eine Weile in der Küche bei glühendem Herdfeuer und um 01.30 Uhr, zwei Stunden nach Nachtruhe, verkroch sich dann auch der wachsamste Pfadfinder in seinen Schlafsack.

Am nächsten Morgen, nach dem "Z'morga" und dem täglichen Aufräumen, ging man dann zur Messe und gleich danach starteten wir zum Puzzle-Postenlauf. Nach der Rückkehr konnte man einige sehen, die es nicht scheuten, im Kanal zu schwimmen. Kein Wunder bei einer solchen "Affenhitze"! Um 20 Uhr

fand das Lagerfeuer statt, zu dem auch einige Gäste aus der Umgebung erschienen. Nach einem Abend voller Songs, Sketchen u.a. Blödeleien unter der Leitung von Martin Walch, schlüpfte man dann langsam, aber sicher in die Schlafsäcke.

Am Montag morgen wurde dann eifrig aufgeräumt, gesäubert und abgebaut, bis nichts mehr vom Lager zu sehen war. Nach Fahnenabzug, Abmelden und einigen abschliessenden Worten zum Lager, trennte man sich mit einem "Gut Pfad und bis zum nächsten Pfila" und fuhr mit Sack und Pack, ein tolles Lager in Erinnerung, heimwärts.

Stefan

Führerausflug nach Strasbourg

Am Samstag, den 5. Juni, trafen sich Führer des ganzen Landes um 04 Uhr in der Früh, um einen Ausflug zu machen. Dieser Ausflug sollte ein Dankeschön für die "Mühen und Strapazen", die jeder Führer durchmacht, sein. Von der Abteilung Schaan nahmen Norman Walch, Georg Beck und Karlheinz Konrad teil. Leider erhielten die anderen beiden Führer, Eugen Nägele und Marcello Scarnato keine Dispens vom LG, obwohl dies seit drei Jahren wieder der erste Führerausflug war.

Die Reise führte über Basel nach Strasbourg, wo man unter der Führung von Prinz Nikolaus die Gebäude des Europarates besichtigte. Darauffolgend gab es in der schönen Innenstadt ein reichlich bemessenes Mittagessen. Nach dem abschliessenden Stadtbummel ging es leider schon langsam wieder Richtung Heimat, welche gegen 23Uhr erreicht wurde.

Bei sehr schönem Wetter war es ein gelungener Ausflug. Danke!

Karlheinz

Jahrmarkt 1982

Zum alljährlichen Jahrmarkt trafen sich die Schaaner Pfadfinder am heissen Samstagnachmittag, den 5. Juni, beim Chalet und stellten ihre Stände zwischen den vielen anderen auf. Sie boten an diesen Ständen diverse Erfrischungen an wie Frappe, frischgepressten Orangensaft und andere Getränke.

Diese "Artikel" waren entweder durch Kauf oder durch Geschicklichkeitstests wie z.B. einen Nagel mit best. Anzahl Schlägen ins Holz zu treiben, oder Pfeilwerfen zu erwerben. Mit viel Eifer und einigem Schweiss brachten sie es schliesslich auf schöne 150.- Reingewinn.

Bravo!

Wochenendlager im Rahmen des Landes-PWKS

Anstatt des beliebten HIKEs findet dieses Jahr anlässlich des PWKS 1982 ein Wochenendlager statt. Die Patrullen haben an vier Daten (siehe Ausgabe Nr. 1) die Möglichkeit, diesen vierten Wettbewerb, der zum Gesamt-PWK zählt, durchzuführen. Die Dauer des Lagers beträgt mind. 24 Stunden. Die Patrullen haben den Auftrag, dieses Lager selbst zu organisieren und zu gestalten d.h., sie müssen selbst den Lagerplatz auskundschaften, das Lagerprogramm erstellen, den Menueplan gestalten, Zur Bewertung zählt dabei auch Einhaltung des eingereichten Programms, komplette Uniform, aufgeräumte Zelte und Kochstellen usw. (wird alles vom Pfadfinderkommissär Tschany bei seinem Besuch kontrolliert).

Da das Wochenendlager eine gute Vorbereitung für das SOLA ist, hoffen wir, dass alle Pfadfinder daran teilnehmen und dass das Wetter auch seinen Teil zum Gelingen beisteuert. In diesem Sinne wünschen wir den Patrullen ein angenehmes Wochenende und ein schönes Lager. Viel Glück!

Quartalsprogramm vom 17. März bis 2. Juli 1982 ; ein Rückblick :

Mit der Versammlung vom 17. März starteten wir in Schaan den Versuch, das Pfadfinder-Versammlungsprogramm auf drei Monate hinaus nach Plan ablaufen zu lassen. An mehreren Leitersitzungen wurde dieses dreimonatige Programm mit den Schwerpunkten OL, Lager und Pfadfinderisches ausgearbeitet.

Neu führten wir auch eine strikte Anwesenheitskontrolle und Bestimmungen für das Verhalten während den Versammlungen ein

dreimalige unentschuldigte Absenz oder dreimaliges "Hinausfliegen" mit Vorwarnung an einer Versammlung, hätten Sperrung für drei Monate und keine Teilnahme am SOLA 1982 bedeutet; ... hätten, da zum Glück niemand diese Quote drei erreichte (Für Spezialfälle siehe 'separate Liste').

Da wir in Schaan nur zwei Führer auf drei Patrullen sind, haben wir die Versammlungen in HV (Hauptversammlung für alle) und Teilversammlung mit je zwei Patrullen aufgeteilt. Die Schwerpunkte OL, Lager und Pfadfinderisches wurden jeweils auf zwei Teilversammlungen verteilt; erster Teil Theorie, zweiter Teil Praxis.

An dieser Stelle sei doch bemerkt, dass sich die Pfadfinder im Grossen und Ganzen recht gut gehalten haben, denn die Theorieversammlungen waren manchmal etwas langwierig. Aber irgendwann muss man den Stoff durchnehmen, wie z.B. beim OL Kompass, Azimut, Karte und Koordinaten, denn das sind nun mal die Grundlagen für eine Teilnahme am Landes-PWK.

Rückblickend kann gesagt werden, dass wir mit dem Ergebnis und dem Verlauf zufrieden sind und für das Quartal Sommer bis Winter 1982 vom Aufbau her ein ähnliches Programm aufstellen werden, wobei wir im Speziellen noch darauf achten werden, sog. Theorieversammlungen irgendwie aufzulockern, damit sie nicht so schwerfällig wirken.

Gut Pfad, Karlheinz und Marcello

Die "separate Liste" (Zwischenstand 17. März - 18. Juni '82)

Name	unentsch. Absenz	"rausgeflogen"
Ackermann Iwan	1	-
Donatsch Thomas	2	-
Frick Markus	3	-
Hermle Christian	-	1
Kaiser Peter	-	1
Luchs Gerald	1	-
Meier Andy	1	1
Meier Philipp	1	2
Ospelt Albert	-	1
Scheibelhofer Andy	3	-
Seeger Manfred	2	-
Wohlwend Niki	1	-

Kurz vor Redaktionsschluss gingen noch folgende zwei Berichte bei uns ein :

Die Patrouille Leu und ihr Wochenendlager (Übrigens das erste der Abteilung Schaan)

Kurz nach verlassen des Dorfes am 19. Juni '82 um 12 Uhr, fiel uns ein, dass wir den Sirup bei Hubel vergessen hatten. So gingen Hubel und ich, um diesen zu holen. Alsbald bemerkten wir mit "Freude", dass wir auch den "Z'Morga" vergessen hatten. Diesmal traf es Axel und Andi. Endlich, kurz vor Oberplanken ging dem Mäher, mit dem wir Unterwegs waren, auch noch das Benzin aus. Wiederum eine Pause.

Da wir mit dem Lageraufbau etwas länger als erwartet brauchten, konnten wir mit dem Nachtessen erst später beginnen und waren gerade rechtzeitig fertig, als gegen 21.15 Uhr die ersten zur Versprechensfeier von Stefan "vom Tal" heraufkamen. Nach der Versprechensfeier sassen wir dann noch lange, bis tief in die Nacht, vor dem Lagerfeuer.

Am Sonntagmorgen, wir wollten eigentlich erst gegen 9 Uhr aufstehen, waren um sechs schon alle wach. Nach allg. Lageraufräumen und versch. anderen Tätigkeiten, gings auf in den Wald zu einer Tannzapfenschlacht.

Nach einer vorzüglichen Teigwaren-Bolonaise und einer abschliessenden Siesta brachen wir das Lager sauber ab und begaben uns wieder nach Hause.

Daniel

Versprechensfeier in Planken

An dem warmen Samstagabend des 19. Juli '82 trafen sich gegen 21.30 Uhr die Schaaner und Plankner Führer, Kornetten und Hilfskornetten beim Wochenendlagerplatz der Patrouille Leu auf Oberplanken. Unter den Anwesenden waren auch einige Eltern und Hans Risch, als Vertreter der Abteilungsleitung. Der Grund des Zusammenkommens dieser Runde war die Versprechensablegung Stefan Biedermanns (Patr. Leu). Nun bald ein ganzes Jahr lang mussten wir diese Versprechensfeier wegen terminlichem und menschlichem "Versagen" immer wieder verschieben, und nun schien es uns ein guter Augenblick, diese Feier anlässlich des Wochenendlagers der Patr. Leu abzuhalten.

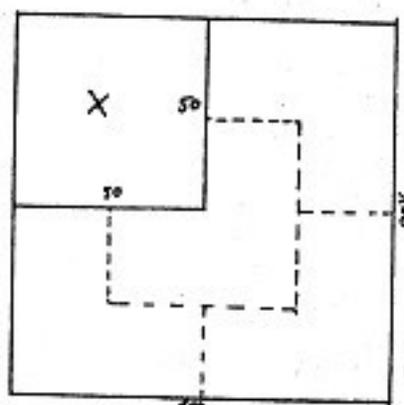
Nachdem sich alle angemeldet hatten, gingen wir gemeinsam mit Fackelbeleuchtung zu der "Bärenhöhle", wo die Feier stattfinden sollte. Nach einer kurzen Ansprache Normans nahm Hans Stefan das Pfadfinderversprechen ab, und letzterer musste anschliessend über eine kleine Brücke gehen, als symbolische Neuaufnahme bei seiner Patrouille, welche ihn am an-

deren Ende mit dem Patrullenruf lautstark in Empfang nahm.
 Bevor wir abschliessend zwei Pfadfinderlieder sangen, betonte Hans, dies sei die letzte aktive Teilnahme der jetzigen Abteilungsleitung an einer solchen Begebenheit gewesen, und wünschte uns alles Gute für die Zukunft.
 An dieser Stelle möchten wir der Abteilungsleitung Schaan für die geleisteten Arbeiten unseren herzlichen Dank aussprechen und auch unsererseits eine gute Zukunft wünschen.

Die Führer

Lösung des Rätsels der ersten Ausgabe :

vier Teile; jeder ist gleich gross, hat die gleiche Form und liegt an einem einzigen Stück.



REDAKTION :

- Herausgeber : Pfadfinder Schaan
 Mitarbeiter : Stefan Erhart Marcello Scarnato
 Martin Erhart Margrit Sprenger
 Roland Banzer Karlheinz Konrad
 Daniel Niescher
 Anschrift : « Schapfa Schapfa »
 % H. Scarnato
 Planknerstr. 34 d
 9494 Schaan
 Druck : Privat